

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Freunde der Maschinenringe Krems-Gföhl, Zwettl-Weitra, Waldviertel Nord und Manhartsberg



Gutes tun

Der Maschinenring unterstützt die Spendenaktion „Bauern für Bauern“
näheres ab Seite 4

Die Profis vom Land

Die Soziale Betriebshilfe NEU

Ab 01.01.2014 wird ein neues Abrechnungssystem in der Sozialen Betriebshilfe gelten. Die Vorboten davon beschäftigen uns bereits jetzt in der Übergangsphase.

Änderungen im Ablauf:

Für den Antragsteller ist folgende Vorgehensweise vorgesehen:

Nach der Meldung des Falles bei der SVB durch den Maschinenring oder den Antragsteller selbst schickt die SVB ein Formular-Paket per Post an den Antragsteller. Es handelt sich dabei um den Antrag inklusive Betriebsdatenblatt sowie das Formular für die Arbeitsunfähigkeitsbestätigung. Diese Formulare sind mit bereits bekannten Daten vorausgefüllt (Name, SV-Nummer, etc.). Die übrigen Felder sind vollständig vom Antragsteller mit Unterstützung durch den Maschinenring auszufüllen und binnen 14 Tagen an die SVB zu übermitteln.

Für den Betriebshelfer ist folgende Vorgehensweise vorgesehen:

Nach der Meldung des Einsatzbeginnes des Betriebshelfers bzw. der Betriebshelfer erhalten diese von der SVB 4 Einsatzlisten und ein Rechnungsformular per Post zugeschickt. Auch in diesen Formularen sind bereits bekannte Daten vorausgefüllt.

Jede Einsatzliste umfasst einen Zeitraum von einem Kalendermonat und ermöglicht die Angabe von 2 Tätigkeitskategorien pro Tag. Sind mehr als 2 unterschiedliche Tätigkeiten pro Tag zu erledigen, dann muss dafür eine weitere Liste geführt werden. Die Stundenlisten sowie die Rechnung sind der SVB im Original per Post zu übermitteln.

Wie unterstützt der Maschinenring?

Der Maschinenring ist weiterhin in bewährter Weise Anlaufstelle für Antragsteller. Die Aufgabe des Maschinenrings besteht auch weiterhin in der Meldung des Falles bei der SVB (Einsatzmeldung). Bei der Abwicklung des Falles über den Maschinenring übernimmt dieser die gesamte elektronische und postalische Übermittlung der Dokumente, das Fristenmanagement für den Einsatzbetrieb und den Betriebshelfer sowie die Rechnungserstellung im eigenen EDV-Programm und deren Übermittlung an die SVB.

Der Betriebshelfer muss lediglich wie bisher die vom Antragsteller unter-

schriebenen Stundenlisten in der MR-Geschäftsstelle vorlegen, die die Basis für die Rechnung darstellen. Der Antragsteller muss die Vollmacht unterschreiben, mit der er den Maschinenring bevollmächtigt und beauftragt, die Abwicklung für ihn zu übernehmen. Darüber hinaus muss er den Antrag mit Unterstützung des Maschinenrings vollständig ausfüllen und eine gültige Arbeitsunfähigkeitsbestätigung in der Geschäftsstelle des Maschinenrings abliefern.

Der Maschinenring übermittelt der SVB die Stundenlisten und die Rechnung per Post, da diese jeweils im Original vorliegen müssen. Alle übrigen Unterlagen (Antrag, Betriebsdatenblatt, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung) werden in der Geschäftsstelle gescannt und auf elektronischem Wege an die SVB übermittelt. Das hat den Vorteil, dass alle Unterlagen auch elektronisch vorhanden sind und nicht mehr verloren gehen können.

Der Maschinenring ist berechtigt, für die erbrachten Unterstützungsleistungen



Trotz vieler Änderungen im Abwicklungssystem bleibt eines bestehen: Der Maschinenring steht wie immer als verlässlicher Partner bei der Beratung und der Abwicklung der Sozialen Betriebshilfe für die Betroffenen zur Verfügung.

ein Honorar zu verlangen, das mit der Kostenanteilsvorschrift ebenfalls vorgeschrieben, von der SVB zusammen mit dem Kostenanteil eingehoben und an den Maschinenring überwiesen wird. Es obliegt jedoch jedem Maschinenring, ob er diesen Kostenbeitrag verrechnet oder nicht. Als Grundlage für die Verrechnung eines Kostenbeitrags dient die zuvor erwähnte Vollmacht, die der Antragsteller unterschreiben muss und die der SVB vom Maschinenring übermittelt wird. Das Original verbleibt in der jeweiligen MR-Geschäftsstelle und kann für weitere Fälle des gleichen Antragstellers wieder verwendet werden. Die Unterschrift auf der Vollmacht muss daher nur einmal geleistet werden.

Nach Abschluss des Falles erhält der Maschinenring zugleich mit dem Antragsteller von der SVB ein Schreiben, in dem alle Informationen enthalten sind, die zur Erlangung eines allfälligen Landes- und/oder Ringzuschusses nötig sind (Rechnungsbetrag, Anzahl der geleisteten Stunden, Anzahl der bezuschussten Stunden, Zuschussbetrag, allfälliger Kostenbeitrag für den MR).

Die Übergangsphase seit 01.11.2013

Für laufende Einsätze gilt folgendes:

1. Laufende Einsätze, die bis zum 31.12.2013 nicht mehr endabgerechnet werden können müssen mit dem Abrechnungstichtag 31.10.2013

bis zum 11.12.2013 teilabgerechnet werden. Eine neue Einsatzmeldung oder eine neue Arbeitsunfähigkeitsbestätigung (sofern noch gültig) ist für die Fortsetzung nicht erforderlich. Letzter Abrechnungstag für Teilabrechnungen oder Endabrechnungen ist der 11.12.2013. Das bedeutet, dass die Abrechnung an diesem Tag bei der SVB eingegangen sein muss.

2. Sollte ab 01.11.2013 ein neuer oder zusätzlicher Betriebsshelfer dazukommen, so ist dieser bereits nach dem neuen System zu melden. Dafür steht folgende eMailadresse zur Verfügung: betriebsshelfer@svb.at.
3. Sowohl der Einsatzbetrieb als auch der Betriebsshelfer erhalten die oben genannten Formulare zugesandt und der neue Prozess kommt zur Anwendung. Dies bedeutet, dass bei einer Unterstützung durch den Maschinenring die Vollmacht einzuholen und an die SVB zu übermitteln ist.
4. Innerhalb eines Monats nach dem Ende des Falles übermittelt der Maschinenring die unterschriebenen Einsatz-/Stundenlisten und die Rechnung an die SVB.

Für neu beginnende Einsätze gilt ab 1.11.2013 folgendes:

1. Die Einsatzmeldung nimmt der Maschinenring über das bestehende und bekannte WEB-Formular vor.
2. Der Einsatzbetrieb erhält daraufhin von der SVB das Formular-Paket (Antrag, 2 Arbeitsunfähigkeitsbestätigungen, Infoblatt, Hinweis auf Betriebsshelfer-Einsatzbeginnmeldung).

3. Der Maschinenring übermittelt die vom Antragsteller unterschriebene Vollmacht, den ausgefüllten Antrag sowie die Arbeitsunfähigkeitsbestätigung binnen 14 Tagen ab der Einsatzmeldung elektronisch als Scan an die SVB.
4. Weiters meldet der Maschinenring binnen 3 Tagen ab Einsatzbeginn den Betriebsshelfer bei der SVB. Dafür steht bis zum Abschluss der Anpassungen des Webformulars folgende eMail-Adresse zur Verfügung: betriebsshelfer@svb.at.
5. Daraufhin erhält der Betriebsshelfer von der SVB ebenso das Formular-Paket per Post zugesandt (4 Stundenlisten, ein Rechnungsformular, das er allerdings bei Servicierung durch den Maschinenring nicht benötigt und ein Informationsblatt).
6. Auf Basis der vorgelegten und unterschriebenen Einsatzlisten erstellt der Maschinenring die Rechnung und übermittelt die Einsatzlisten zusammen mit der Rechnung postalisch an die SVB. Bei der Rechnungserstellung durch den Maschinenring ist auf der Rechnung weder die Unterschrift des Betriebsshelfers noch die des Antragstellers nötig. (Bei der Selbstabwicklung durch den Antragsteller und den Betriebsshelfer müssen auf der Rechnung beide unterschreiben.)

Der Maschinenring in Ihrer Nähe



Maschinenring Manhartsberg

Mold 72
3580 Horn
T 059060 380
F 059060 3980
E manhartsberg@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-13 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Krems-Gföhl

Lerchenfelderstraße 20
3500 Krems
T 059060 328
F 059060 3928
E kremsgföhl@maschinenring.at
ZVR: 053937971

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr

Maschinenring Waldviertel Nord

Hans Kudlich Straße 2
3830 Waidhofen/Thaya
T 02842 51510
F 02842 51510-14
E waldviertelnord@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Zwettl-Weitra

Pater Werner Deibl Straße 4
3910 Zwettl
T 05 9060 383
F 05 9060 3983
E zwettlweitra@maschinenring.at
ZVR: 674291112

Bürozeiten:
MO-FR: 7:30-12 Uhr
MO, MI, DO 14-17 Uhr
DI 14-15 Uhr

Bauern für Bauern: Jeder Euro zählt!

**Zahlschein
für Ihre
Spende liegt
bei**

Mit der Aktion „Bauern für Bauern“ unterstützt der Maschinenring Österreich Bauernfamilien in akuten Notsituationen. 359.000 Euro wurden seit Beginn der Aktion im Jahr 2007 gespendet, rasche und unbürokratische Hilfe kam bereits mehr als 80 Familien zugute.

Seit dem Jahr 2007 ruft der Maschinenring Österreich mit der Spendenaktion „Bauern für Bauern“ zur Unterstützung von in Not geratenen Bauernfamilien auf. „Die Idee des Maschinenrings wurzelt in der **solidarischen, wechselseitigen Hilfe von Landwirten**. Mit ‚Bauern für Bauern‘ gehen wir noch einen Schritt weiter und unterstützen Familien, die durch Schicksalsschläge in schwierigen Situationen sind, mit finanziellen Zuwendungen im Ausmaß von 500 bis 5.000 Euro“, erläutert **Hans Peter Werderitsch**, Obmann der Aktion „Bauern für Bauern“ und Maschinenring-Bundesobmann.

Hilfe kommt an

Insgesamt **359.000 Euro** wurden bisher an „Bauern für Bauern“ gespendet, mehr als **80 Familien** seit Beginn der Aktion im Jahr 2007 unterstützt. Bei der Vergabe der Spendengelder arbeiten die Landwirtschaftskammer, die Sozialversicherungsanstalt der Bauern und die regionalen Maschinenring-Büros Hand in Hand. Jede Bauernfamilie, die in Not geraten ist, kann bei „Bauern für Bauern“ Hilfe beantragen. Eine Mitgliedschaft beim Maschinenring ist nicht Voraussetzung.

„Mit „Bauern für Bauern“ leisten wir **schnelle und unbürokratische Hilfe**, die in der Bewältigung von schwierigen

Situationen oft entscheidend sein kann. Wir übernehmen beispielsweise einen Teil der Kosten für Betriebsshelfer, wenn die Arbeitskraft des Landwirts durch einen Unfall plötzlich nicht mehr zur Verfügung steht. Wir helfen, die tägliche Betreuung der Kinder zu organisieren, wenn ein Elternteil plötzlich alleine da steht. Auch die Folgekosten von schweren Krankheiten können Bauernfamilien oft an die finanziellen Grenzen bringen, auch da springt ‚Bauern für Bauern‘ ein“, so „Bauern für Bauern“-Ehrenobmann **Johann Schinko** und fügt hinzu: „Unser großer Dank gilt allen Spendern und UnterstützerInnen von ‚Bauern für Bauern‘, die unsere Hilfestellungen erst ermöglichen.“

Der Bogen der Unterstützer von „Bauern für Bauern“ spannt sich von Privatpersonen, Maschinenring-Mitglieder und -Funktionäre über Organisation wie der Landjugend bis hin zu international agierenden Konzernen wie der UNIQA oder Biomim.

Spendenabsetzbarkeit erreicht!

Ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte der Spendenaktion wurde 2013 erreicht: Spenden an Bauern für Bauern sind steuerlich absetzbar. „Wir hoffen, dass die steuerliche Absetzbarkeit der Spenden für

möglichst viele ein weiteres gutes Argument dafür ist, bäuerliche Familien in Not zu unterstützen“, sagt Johann Schinko.

Spenden an „Bauern für Bauern“ sind jederzeit möglich:

Spendenkonto:

Bauern für Bauern
BLZ: 34000 / BIC RZ00AT2L
Kontonummer 26 80 700 /
AT363400000002680700
Raiffeisenlandesbank Oberösterreich

Partner der diesjährigen Spendenaktion von „Bauern für Bauern“ sind die Landwirtschaftskammer Österreich, die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich, Biomim, UNIQA, Druckerei Grasl, die Bauernzeitung, die Arge Kompost und Biogas, Big Point Werbeagentur und die Zeitschrift „Der Fortschrittliche Landwirt“.

Weitere Infos zu Bauern für Bauern unter:
www.maschinenring.at

Rückfragenhinweis:

Pressekontakt Maschinenring Österreich:

DI Roland Wallner
Maschinenring Österreich, Büro Wien
T: +43 (0)59060 90055
M: +43 (0)664 9606115
E: presse@maschinenring.at

PR-Agentur:

die jungs kommunikation
Martin Lengauer
T: +43 (0)1 2164844-22
M: +43 (0)699 10088057
E: office@diejungs.at



Bauern für Bauern sorgt für ein Lächeln: Ende Februar 2013 zerstörte ein Großbrand den gesamten Bauernhof der Familie Egger aus Eisentratten (Ktn). „Bauern für Bauern“ konnte mit einer finanziellen Unterstützung helfen und Tochter Vanessa sowie Sohn Florian mit einer Sachspende überraschen.

Not kennt keine Saison

Seit 2007 konnte 75 Familien geholfen werden.
Allein 2013 wurden bereits 78.000 Euro an
notleidende bäuerliche Familien ausbezahlt, z. B.:

- bei Ausfall des Betriebsführers im Krankheits- oder Todesfall,
- bei Rehabilitationsmaßnahmen nach Unfällen,
- bei der psychologischen Begleitung in Krisensituationen,
- beim Aufbau von Infrastruktur nach Brand oder Naturkatastrophen,
- bei der Sicherung der Ausbildung der Kinder.

Der Maschinenring Österreich bittet
wieder um Ihre Unterstützung, um in Not
geratenen Bauernfamilien zu helfen.

Bitte
helfen Sie
mit Ihrer
Spende!

Bauern  für Bauern
Die Maschinenring Hilfsaktion

www.maschinenring.at

Konto: Bauern für Bauern | IBAN AT363400000002680700 | Raiffeisenlandesbank Oberösterreich | BIC: RZOOAT2L

Ein Antrag auf Unterstützung kann von jeder Bäuerin bzw. jedem Bauern aus Österreich gestellt werden. Die Mitgliedschaft beim Maschinenring ist dafür NICHT Voraussetzung.

 **Maschinenring**

 **Raiffeisen
Landesbank**

 **UNIGA**

 **lk**
Landwirtschaftsbank
Österreich

BauernZeitung

 **BlomIn**

 **KRONE**

 **ARGE**
Kornpost
& Biogas

GRASL

 **Landwirt**

 **big point**

Ihre Spende an
„Bauern für Bauern“ ist
steuerlich absetzbar.

Terminankündigung:

„Der sachgerechte Pflanzenschutz für Pflanzenschutztechniker der Maschinenringe“

Inhalt:

Rechtsgrundlagen des Pflanzenschutzes, Integrierter Pflanzenschutz - Einführung, Pflanzenschutzmittelkunde, Toxikologie der Pflanzenschutzmittel & Problematik der Rückstände, Umweltverhalten und Ökotoxikologie der Pflanzenschutzmittel, Integrierte Krankheitsbekämpfung (Öl- und Eiweißpflanzen, Zuckerrübe), Schädlings- und Nützlingskunde, Pflanzenschutz-Warndienst im Ackerbau, Integrierte Unkrautbekämpfung, Integrierte Schädlingsbekämpfung, Elektronik und EDV im Pflanzenschutz, Anwenderschutz, Unfallvermeidung und Erste Hilfe im Vergiftungsfall, PS-Technik im Feldbau, PS-Gerätekontrolle Feldbau nach ÖPUL 2000 bzw. ÖPUL 2007, schriftliche Abschlussprüfung

Zielgruppe:

LandwirtInnen, die überbetrieblichen Pflanzenschutz im Auftrag des Maschinenrings durchführen. Dieser Kurs erfüllt auch den Sachkundenachweis nach dem „NÖ Gesetz über die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft“.

Referenten:

DI Wolfgang Weigl, DI Johannes Schmiedl, DI Margarete Gold, DI Gerhard Reeh, Ing. Roman Hauer, Harald Dworak, Ing. Reinhard Hörmannsdorfer, Ing. Robert Diem, Mag. (FH) Robert Winkler

Kosten:

€ 160,00 bereits gefördert, inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen;
€ 105,00 Nächtigung mit Halbpension inkl. Nächtigungstaxe

Termin und Ort:

10. - 13. Februar 2014; Bildungswerkstatt Mold, Mold 72, 3580 Horn

Anmeldung:

Maschinenring NÖ-Wien, Mold 72, 3580 Horn; Tel.: 059 060 300 DW 11 Renate Bauer

Agrar-Lieferscheine

Da sich das Jahr bereits dem Ende zuneigt, möchten wir wieder darauf hinweisen, dass der letzte Tag für die Abgabe der Agrarlieferscheine der 6.12.2013 ist. Für Lieferscheine, die später abgegeben werden kann eine Abrechnung heuer nicht mehr garantiert werden.



**Abgabeschluss
6.12.2013!**

SEPA-Zahlungsverkehr

Seit der Programmumstellung Anfang Oktober gibt es aufgrund des SEPA-Zahlungsverkehrs seitens der Bank keine Kontobegleitzettel mehr. Damit Betriebe eine ordnungsgemäße Rechnung erhalten, ist es notwendig, die E-Mail Adresse im Büro ehestmöglich bekanntzugeben. Schicken Sie einfach eine E-Mail oder rufen Sie uns an und geben Sie uns Ihre E-Mail Adresse bekannt, falls noch nicht geschehen. Landwirte, die über keine E-Mail Adresse verfügen, können sich ab sofort eine Rech-

nungskopie in der jeweiligen Geschäftsstelle abholen. Des weiteren wurde aufgrund der Umstellung auf den SEPA-Zahlungsverkehr der Zeitraum zwischen Abbuchung vom Kunden und Überweisung an den Dienstleister von bisher 7 auf 14 Tage verlängert, da sich die Prüffristen der Abbuchung bei der Bank verlängert haben.

**Bitte E-Mail
Adresse be-
kanntgeben!**

Neuigkeiten aus dem Forstbereich

Emil Honeder,
Forstkundenbetreuer
Waldviertel



Liebe Maschinenring Freunde!

Der Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2013 im Forstbereich kann mit einigen Highlights aufwarten.

Die Abwicklung von ca. 200 Hektar an diversen Pflegearbeiten bei den Österreichischen Bundesforsten, im gesamten Waldviertel, stellte neben den zahlreichen anderen Aufträgen eine Herausforderung dar.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Mitgliedern bedanken die durch ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft zur erfolgreichen Abwicklung der heurigen Forstaufträge beigetragen haben.

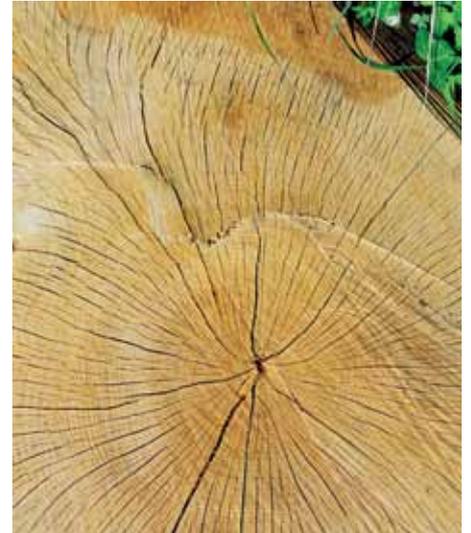
Im Bereich der Biomasse haben wir heuer unser Aufkommen verdoppelt. Durch den

Abschluss neuer Verträge konnten wir die regionale Verteilung der Abnahme weiter verbessern.

Neben der Abnahme von Waldhackgut in allen Qualitäten können wir in Zukunft auch die Verwertung von Wurzelstockschredder und Altholzschredder anbieten. Für die Verwertung von Schredderholz ist eine Absprache mit dem Maschinenring (emil.honeder@maschinenring.at) im Vorfeld notwendig.

Sollten Sie im Frühjahr 2014 eine Aufforstung planen, dann ersuche ich Sie um zeitgerechte Anmeldung gleich zu Beginn des kommenden Jahres damit wir die Arbeiten einplanen können.

Emil Honeder



Alles was Ihre Böden brauchen

Kalk-Dolomitsteinmehle und Phosphatkalke, auf Wunsch auch mit Schwefel

auch angefeuchtet lieferbar

- **Dollit - Kohlensaurer Magnesiumkalk**
- **Kohlensaurer Kalk**
- **Urgesteinsmehle**
Diallit od. Basalit, BasaDiaDol
- **Ma-Kaphos 5**
mit 5 % Phosphat
- **Ma-Kaphos 15**
mit 15 % Phosphat
- **Ökophos granuliert**
mit 5 % Phosphat

voll biotauglich von

Kalk - Magnesium - Phosphat - Schwefel

www.bodenkalk.at/güllealk

Alles was die Gülle braucht

Güllealk - trocken
Kalk - Magnesium - Schwefel

- **vermindert unangenehmen Geruch**
- **erhöht die Fließfähigkeit**
- **verbessert Pflanzenverträglichkeit**
- **bindet flüchtigen Stickstoff**
- **reduziert freie Schwefelverbindungen**
- **bringt vollwertigen Kalkausgleich in einem Arbeitsgang mit der Gülle**

voll biotauglich von

BODEN KALK

Bestellung & Beratung

Herr Rösslhumer: 0664 / 32 59 304

Bodenkalk-Büro: 0316 / 71 54 79

BODEN KALK

Direktsaatgemeinschaft hat den 1. Herbstanbau gut gemeistert

Wie schon berichtet hat sich im heurigen Jahr, eine Direktsaatgemeinschaft geformt. Aufgrund der Tatsache, dass die Rapssaat und der spätere Herbstanbau relativ zeitnahe zur Anschaffung der Maschine standen, musste alles sehr rasch über die Bühne gehen.

Vorstandsgründung, Einholung der Kreditangebote und Hektarzeichnungen erfolgten in wenigen Tagen.

Am Donnerstag, den 8. August 2013 war es dann soweit, die Maschine wurde von der Firma AGROTECH aus Obersiebenbrunn (Nähe Gänserndorf) abgeholt. Am selben Tag noch wurden die Rückfahrkamera und die Tanküberwachung aufgebaut und die Halterung im Traktor vorbereitet.

Ab nun war die Maschine voll einsatzbereit und es wurde auch fleißig damit angebaut. Unter anderem wurden Raps und bis Mitte

September auch etliche Hektar Wiesen nachgesät, zeitgleich noch Begrünungen wie Senf, Phacelia, Erbsen, Buchweizen etc. und in späterer Folge Wintergerste, Weizen, Triticale, Roggen, und Dinkel. Der Anbau der genannten Früchte erfolgte ohne grobe Probleme und wurde „fast“ immer zum gewünschten Zeitpunkt der Mitglieder durchgeführt.

Einen weiteren Dank möchte ich den beiden Fahrern Steindl Benjamin und Fuchs Markus im Rahmen der gesamten Gruppe aussprechen. Durch diese beiden tüchtigen Fahrer ist es möglich worden den Anbau so rasch wie möglich durchzuführen.

Abschließend noch ein paar Details zu der Gemeinschaft und zum diesjährigen Anbau. Gegründet wurde die Gemeinschaft mit 22 Mitgliedern und 194 ha

gezeichneter Fläche. Angebaut wurde von Eitzmannsdorf bis Harrau mit einer Fläche laut Hektarzähler der Maschine von 266 Hektar.

Weitere Details und Vorgehensweisen bezüglich der Anschaffung eines Kleinsamenstreuers um mehrere Früchte, beziehungsweise Begrünungen auf einmal ausbringen zu können, wird auf der nächsten Sitzung besprochen.

Viel Erfolg beim Frühjahrsanbau und Spitzenerträge der bereits angebauten Früchte wünscht der Maschinenring Krems-Gföhl!



Neue Mitarbeiterin

Liebe Mitglieder, liebe Kollegen!

Seit Anfang Oktober 2013 bin ich beim Maschinenring Krems-Gföhl als Teilzeitkraft beschäftigt.

Mein Name ist Michaela Stummer, ich bin 28 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinen zwei Söhnen in Grainbrunn. Ich habe die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Zwettl absolviert und war danach bei einem Anwalt und in der Rechtsabteilung einer Immobilienverwaltung in Wien tätig. Durch zahlreiche Verwandte und Bekannte, die unter anderem im Winterdienst beschäftigt sind, bin ich auf den Maschinenring aufmerksam

geworden. Nach 5 Jahren Karenz habe ich eine neue berufliche Herausforderung gesucht und freue mich, diese beim Maschinenring gefunden zu haben.

In meiner Freizeit spiele ich beim Musikverein Sallingberg Tenorhorn. Weiters bin ich auch Mitglied der Volkstanzgruppe „Drah de Wadln“ in Grainbrunn. Abschließend möchte ich mich für die freundliche Aufnahme ins MR-Team bedanken und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen
Michaela Stummer



Betriebsurlaub zu den Weihnachtsfeiertagen

Unser Büro ist von Freitag, den 27.12.2013 bis einschließlich Dienstag, den 31.12.2013 geschlossen. In dringenden Fällen sind wir unter der Tel.Nr. 059060 328 für Sie erreichbar (z. B. zur Meldung sozialer Betriebshilfe). Ab 2. Jänner 2014 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Der Vorstand und das Team des Maschinenring Krems-Gföhl wünschen all seinen Mitgliedern einen ruhigen, besinnlichen Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2014.

Weihnachtszeit - schönste Zeit für Worte der Dankbarkeit, der Liebe und des Vertrauens.



Winterdienst ist Vertrauenssache



Neu: Mit fahrgeschwindigkeitsabhängiger Regelung.



AMAZONE

Leopold Eder
Tel. 0664/425 67 30
leopold.eder@amazone.de
www.amazone.at



AMAZONE-Winterdienst:
Stabil, präzise und
zuverlässig!

Albrecht Schiefer
Tel.: 0171/6277199
albrecht.schiefer@amazone.de

Mitarbeiterumfrage mit vielen positiven Rückmeldungen

Maschinenring-Personalleasing-Mitarbeitern taugt's

Die Maschinenring Personal eGen wollte es genau wissen: Wie zufrieden sind die Mitarbeiter, die täglich, wöchentlich, monatlich oder quartalsweise im Einsatz sind? Gemeinsam mit dem market-Institut wurden 5011 Fragebögen an alle Mitarbeiter aus dem Jahr 2012 verschickt. Die Rückmeldungen können sich sehen lassen: 50 Prozent sind mit der Arbeit zufrieden, 46 Prozent sogar sehr zufrieden.

Genau 60 Prozent der Maschinenring Personal eGen Mitarbeiter kommen auf Grund von Empfehlungen ins Team der besten Mitarbeiter im Land. Und diese Empfehlungen werden nicht enttäuscht: Eine groß angelegte Mitarbeiterumfrage, die heuer gemeinsam mit dem market-Institut in Linz durchgeführt wurde, hat ergeben, dass 96 Prozent der Maschinenring Personal Mitarbeiter zufrieden und sogar sehr zufrieden mit ihrer Arbeit sind. Abgefragt wurden Arbeitssituation, Unternehmensimage, Zusammenarbeit, Information und Kommunikation. Alle 5011 angeschriebenen Mitarbeiter hatten die Möglichkeit anzugeben, wie wichtig ihnen diese Punkte bei der täglichen Arbeit sind und in wie weit der Maschinenring als Arbeitgeber diesen Kriterien nachkommt. „Die Auswertung der Mitarbeiterbefragung bestätigt das, was unsere Kunden schätzen: Unsere Mitarbeiter identifizieren sich mit dem Unternehmen und sind mit vollem Einsatz bei der Sache“, erklärt Dr. Matthias Thaler, Geschäftsführer der Maschinenring Personal eGen. Ein herausragender Punkt ist dabei das angenehme Arbeitsklima und die Vereinbarkeit des Jobs mit anderen Verpflichtungen. Diese vielen kleine Dinge machen den großen Unterschied aus. So wird besonders der reibungslose Ablauf der Lohnverrechnung geschätzt und die Einsatzmöglichkeiten in der Region. „Das Ergebnis freut uns natürlich besonders, aber wir wissen auch, dass dies nur eine Aufnahme der aktuellen Stimmungslage ist. Wir werden weiterhin unser Bestes geben, um unsere Mitarbeiter ans Unternehmen zu binden. Heuer haben wir bereits fünf Mitarbeiter, welche ihr 10jähriges Jubiläum bei uns feiern“, freut sich Dr. Thaler über die langjährige Bindung.



Das gute Arbeitsklima überzeugt auch Martin Ringer und Johann Rosseger bei ihren Montageeinsätzen für die Maschinenring Personal eGen



Wir bedanken uns im Namen des gesamten Maschinenring-Teams für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Aus der MR Geschäftsstelle in Zwettl

Renate Schrenk, Obfrau



Liebe Mitglieder!

Der Advent steht vor der Tür und der Winter hält bald Einzug. Ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2013 ist für jeden Betrieb sehr wichtig. Gedanken schweifen: Was bringt 2014? Betrieblich Verlängerungsjahr, neues ÖPUL - Planung bis 2020. Viele Betriebe sind im Vollerwerb und würden gerne etwas dazuverdienen. Wenn ihr Lust und Zeit habt, tageweise oder zu bestimmten

Jahreszeiten zusätzlich zu arbeiten, meldet euch doch beim Maschinenring. Egal welches Alter und ob männlich oder weiblich. Wir bieten einen abwechslungsreichen Job mit vielen Chancen und Herausforderungen. Es gibt viele Möglichkeiten wie Winterdienst, Bäume setzen/ausmähen, Grünraumpflege, Objektbetreuung, Betriebshilfe, verschiedene Ernteeinsätze und einiges mehr. Die Beratung erfolgt in der Geschäftsstelle. Welche Vorteile kann

man sonst noch in Anspruch nehmen zB. Autokauf für Maschinenringmitglieder mit Sonderaktionen.

Auf gute Zusammenarbeit freut sich das MR Team.

Ich wünsche Euch einen besinnlichen Advent und ein schönes Weihnachtsfest.

Obfrau Renate Schrenk

Erdäpfel-Feldtag in Rohrenreith

Am 20. Oktober 2013 veranstaltete die VÖSK (Vereinigung Österreichischer Stärkekartoffelproduzenten) und die AGRANA Stärke GmbH einen Erdäpfel-Feldtag in Rohrenreith. Zu diesem Feldtag wurden alle 1400 Kontraktlandwirte und alle Landwirte der IGE (Interessengemeinschaft Erdäpfel) eingeladen. An diesem Tag wurde die große Bedeutung des Kartoffelanbaues im Waldviertel hervorgehoben und die neuste Lege- sowie Erntetechnik präsentiert. Es waren alle möglichen Sparten vertreten, vor allem jene, die mit dem Stärkekartoffelanbau in Verbindung stehen. Die neueste Ernte- und Legetechnik wurde in praktischen Vorführungen präsentiert. Wie z.B.: Rodemaschinen von Grimme, Ropa und AVR, sowie ein Grimme Leger und ein Einsteingungssystem mit Beetpflug und Seperator.

Der MR Zwettl-Weitra präsentierte sich mit dem Werbewagen und brachte dem interessierten Publikum alle Angebote des Maschinenringes näher.

Im Bereich MR Personalleasing wurde um Dienstnehmer von ländlichen Betrieben geworben und prompt mit einigen Vorstellungen belohnt.

Bei optimalem Wetter waren über 2000 Besucher bei dieser gelungenen und sehr interessanten Veranstaltung und diese war somit auch für den Maschinenring Zwettl-Weitra ein voller Erfolg!



MR-Service - Dank an unsere Dienstleister

Ein unverzichtbares, verlässliches Team !!!

Eine sehr abwechslungsreiche und herausfordernde Sommersaison ist zu Ende gegangen. Viele verschiedene Tätigkeiten durften wir für unsere Kunden durchführen:

- Rasen mähen/mulchen
- Böschung mähen/mulchen
- Unkraut jäten
- Sträucher schneiden
- Baumabtragungen
- Obstbäume schneiden
- Zaun aufstellen
- Objektbetreuung
- Parkplatzpflege
-



Aufgrund der Fixanstellung von Bobleter Heidi konnten wir viele Aufträge auch spontan annehmen und prompt durchführen. Aber auch der kurzfristigen Einsatzbereitschaft und Flexibilität aller anderen Dienstnehmer haben wir es zu verdanken, dass diese Saison erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

!!! Herzlichen Dank an alle !!!

Johannes Krapf
Kundenbetreuer MR-Service
Maschinenring Zwettl-Weitra



Mission (Im)possible - Winterdienst

So gut und fasst reibungslos der Ablauf der Sommersaison war, so schwer ist die Organisation und Disposition des Winterdienstes.

Die Vorbereitungen zur Winterdienstsaison 2013-14 laufen bereits seit Ende August. Die ersten Kundenanfragen langen ein. Ab September beginnen die Vertragsverhandlungen mit den Zentralkunden. Viele Änderungswünsche zu den bestehenden Verträgen müssen berücksichtigt werden und dementsprechend bearbeitet und abgeändert werden. Und wenn die ersten Schneeflocken herabfallen, kommen viele Kunden darauf... ah ja genau, wengan Winterdienst muas i ah nu wos doa... und dann bricht das Chaos in unserem Posteingang aus.

Den Anforderungen und Wünschen unserer Kunden zu entsprechen wird immer schwieriger.

Doch die größte Herausforderung, wenn nicht sogar zu sagen das größte Problem liegt darin, Landwirte zu motivieren, die durchaus lukrative Dienstleistung „Winterdienst“ durchzuführen. Egal ob für die Gemeinden, Privatkunden oder Gewerbetunden.

Aufgrund der zunehmenden Anfragen und Aufträge, freuen wir uns für die nächste Saison über jeden neuen Mitarbeiter!

Abschließend wünsche ich uns allen einen reibungslosen Ablauf und eine erfolgreiche Wintersaison 2013-14.

Johannes Krapf
Kundenbetreuer MR-Service

Gesucht!

Betriebshelfer für Stallarbeit inkl. melken!

Bei Interesse bitte im Büro melden unter 05 9060 383

MR Preisliste

Viele Mitglieder haben sich noch nicht die neue MR-Agrar-Preisliste vom Maschinenring-Büro abgeholt. Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Bürobetrieb

zwischen Weihnachten und Hl. 3 Könige

Der MR Zwettl-Weitra hat von 24.12.2013 bis einschließlich 06.01.2014 nur eingeschränkten Bürobetrieb (Büro ist nur teilweise besetzt). Bei wichtigen Angelegenheiten wie z.B. Meldung der sozialen Betriebshilfe, ... bitten wir euch um telefonische Anmeldung unter der Büronummer 05 9060 383 (der Anrufbeantworter wird in dieser Zeit laufend abgehört). Ab Dienstag 7.01.2014 herrscht wieder Normalbetrieb.



Die Profis vom Land

Wir sagen DANKE

Im Namen des gesamten MR-Teams bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern und Dienstleistern für das Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!

www.maschinenring.at

 **Maschinenring**

Aus dem Bereich Agrar und der KG

Markus Artner,
Kundenbetreuer KG-
und Agrarbereich



Folgende Gemeinschaften wurden in letzter Zeit gegründet oder erweitert:

-  4. Kartoffel Roder wurde angekauft
-  Scheibenegge mit 4,5m mit Station in Mödershöf
-  Güllefass mit 10.000 Liter mit Station in Kleinwölfers

Neue Gemeinschaftsmaschinen in Planung:

-  Abschiebewagen Grafenschlag-Gr. Gerungs



Im Frühjahr hat sich eine mutige Gruppe von Landwirten entschieden einen Abschiebewagen zu kaufen. Der Abschiebewagen ist auch an externe Landwirte verliehen worden. Die Resonanz war sehr positiv, vor allem in der Silomaiserte und bei den Hackschnitzeln, sowie bei der Polenernte hat der Abschiebewagen riesige Vorteile gegenüber von anderen Anhängern. Wenn sich genug Landwirte melden ist es möglich, dass wir weitere Abschieber anschaffen.

Solltest du auch interessiert sein dann melde dich.

-  Steilflächenmäher mit Fernbedienung

Wenn du Interessiert bist an dieser Maschine dann melde dich. Bei Bedarf organisieren wir eine Vorführung.



-  Präzisionstriegel

Es besteht Interesse an einer Gemeinschaft für einen Präzisionsstriegel. Der Druck auf die Striegel kann individuell angepaßt werden. Arbeitsbreiten mit 8 bis 12m sind möglich. Spezielles Interesse ist im Raum Sprögnitz. Wenn auch du interessiert bist dann melde dich bei uns.



-  Güllefass 8000 bis 10.000 Liter im Raum Arbesbach

Einige Landwirte möchten eine Güllefass Gemeinschaft gründen. Wenn auch du an dieser Fassgröße interessiert bist dann melde dich.



Kommentar

Auch im heurigen Jahr hat sich wieder sehr viel bewegt. Meine Kollegen Markus Pfeifer-Vogl und Daniela Scharitzer haben sehr viele Maschinen disponiert, welches oft eine schwierige Aufgabe ist. (Landwirt, Wetter, Wartezeit) Unsere Buchhalterinnen Martina u. Daniela Scharitzer sind nun voll bei der Eingabe und Auswertung unserer Maschinen (bereits über 150 Maschinen). Auf diesem Wege möchte ich mich bei Martina, Daniela und Markus für die tolle Arbeit bedanken. Nur durch die sehr gute Dispo und perfekte und gerechte Abrechnung ist der Zuspruch zu den Gemeinschaften so hoch!

Einen besonderen Dank möchte ich allen Stationslandwirten aussprechen, denn nur durch deren Einsatz für die Maschinen und Gemeinschaften (machen zum Großteil auch die Einteilung) haben die Gemeinschaften dauerhaft Bestand.

Mein Aufgabenbereich in der KG sind die Gruppenversammlungen und Kaufverhandlungen. Viele Versammlungen stehen jedoch noch aus (rund an die 50). Da ich die Versammlungen immer vor- und nachbereite nimmt das viel Zeit in Anspruch. Daher bitte ich jetzt schon um Verständnis dafür, dass die meisten Gruppenversammlungen erst im Jahr 2014 stattfinden werden.

Somit möchte ich euch friedliche Weihnachten im Kreise der Familie und einen guten Start ins neue Jahr wünschen.

Mit freundlichen Grüßen
Markus Artner



Getreidereinigung inkl. Beizmaschine

Einige Landwirte haben Interesse an einer Getreidereinigung. Die dorfeigenen Maschinen sind oft veraltet. Mein Kollege sammelt bereits Infomaterial. Wenn auch du an einer mobilen Reinigung interessiert bist, dann melde dich.



Strohmühle

Im Vorjahr war lange Zeit eine Strohmühle im Ringgebiet zum Testen. Die Meinungen gehen hier stark auseinander. Da die Maschine kein Fahrtenbuch hatte sind die Landwirte nicht aufgezeichnet. Wenn es dir gefallen hat oder du interessiert bist, dann melde dich bei uns.



Kartoffelroder

Wir haben in unserer Gemeinschaft im heurigen Jahr einen vierten Kartoffelroder gekauft. Vielleicht ist es möglich die Gruppe umzustrukturieren und dadurch weitere Landwirte damit bedienen zu können. Falls du Interesse an einem 1-reihigen Kartoffelroder hast dann melde dich bei uns.



Miststreuer Grafenschlag

Mein Kollege Pfeiffer Vogl hat es geschafft im Frühjahr kurzfristig einen Miststreuer Jeantil von der Fa. Seiringer zu mieten. Der Ansturm war riesig. Alle Landwirte die mit diesem Streuer gefahren sind werden im Dezember zu einer Info-Veranstaltung eingeladen. Wer ebenfalls interessiert ist aber nicht mit dem Miststreuer gefahren ist möge sich bitte im MR-Büro melden. Die Versammlung wird im Dezember stattfinden.



4-Fach-Schwader Raum Grafenschlag/Biberschlag

In Grafenschlag und Biberschlag sind im heurigen Jahr 4-Fach-Schwader getestet worden.

Wenn genügend Fläche zusammenkommt, können wir eine Gemeinschaft überlegen.

Für Betriebe ab ca. 20 ha Grünland je Schnitt.

Falls du Interesse hast dann melde dich.



Sonstige Maschinen

**Ist deine Wunschmaschine nicht aufgelistet?
Dann melde dich bei uns unter 05 9060 383**

**Es kann sich auch lohnen, sich auf unserer Homepage zu informieren:
www.maschinenring.at**

Winterdienst

Die alljährliche Winterdienstversammlung des MR Waldviertel Nord wurde am 24. Oktober 2013 im Gasthaus Meyer in Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya abgehalten. Ing. Mario Schindl, Vertriebsleiter MR-Service, und Geschäftsführer Karl Fucker informierten vor allem über die rechtlichen Neuerungen und sicherheitstechnischen Aspekte. Die letzten Winterdienstverträge sind abgeschlossen und die Routen für die Win-

terdienstmitarbeiter eingeteilt - der Winter kann kommen. Diesen Herbst gab es verstärkt Nachfrage nach unseren bewährten Winterdienst-Teams. Sehr viele Private, Hausverwaltungen und Firmen wollen unsere Winterdienst-Angebote nutzen. Da wir oft mehr Anfragen bekommen, als wir bewältigen können, sind wir auch immer wieder auf der Suche nach neuen,

engagierten Winterdienstmitarbeitern. Sollten auch Sie Teil unseres Teams werden wollen und die lukrative Zuerwerbchance nutzen wollen, melden Sie sich bitte im MR-Büro.

Wir wünschen unseren Winterdienst-Landwirten einen reibungslosen und unfallfreien Winter und bedanken uns schon jetzt für die zuverlässige Schneeräumung und Streuung!



Erfrischungen für unsere Mitarbeiter

Auch heuer gab es eine Sommeraktion, bei der unseren Mitarbeitern ein 6er-Trägerl mit Getränken überreicht wurde. Einige Dienstnehmer konnten sich über eine Erfrischung freuen, im Bild Herr Witzmann Andreas, „MR-Norbert“, Zotter Bernhard und Hofbauer Thomas. Sie waren für unsere Kunden im Bezirk Waidhofen/Th. und Gmünd tatkräftig im Einsatz und hatten sich die Getränke redlich verdient. Herr Hofbauer führt eine Landwirtschaft und ist mit 15 Wochenstunden angestellt - er verdient sich hier in seiner freien Zeit ein zusätzliches Einkommen und stellt seine Existenz auf mehrere Standbeine. Gleiches ist für Herrn Witzmann zu sagen, er ist auch zusätzlich sehr stark im Forst und bei Spezialbaumfällungen im Einsatz. Auch Herr Zotter ist beim Maschinenring Mitglied und nutzt seine Vorteile aus der großen „Maschinenring - Familie“. Unsere

Organisation bietet für jeden eine Chance. Wenn auch Sie Interesse an unseren Leistungen und Arbeitsbereichen haben, melden Sie sich bei uns im Büro unter 02842 / 51510.



Kleingeräte zu vermieten

Da es sich oft nicht rechnet, sich diverse Gartengeräte selbst anzuschaffen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, diese von uns zu mieten. Je nach Gerät wird eine Tagespauschale bzw. ein festgelegter Stundensatz verrechnet.

Folgende Geräte können gemietet werden:

- Laubbläser
- Hochentaster
- Rasenmäher
- Heckenschere
- Motorsäge

Die Verrechnung erfolgt bei der Rückgabe des Gerätes. Diese werden vollgetankt vermietet und müssen wieder vollgetankt zurückgebracht werden. Ist dies nicht der Fall, wird eine Tankpauschale verrechnet.

Bei Fragen oder Interesse können Sie sich gerne bei unserem Service-Kundenbetreuer Diesner Christof melden. Diesen erreichen Sie unter der Nummer: 0664 / 96 06 400

NEU!

„Adventlichter“

Josef Albert Stöckl

Sobald die erste Flamme die Dunkelheit durchbricht da wächst in uns die Sehnsucht nach Geborgenheit und Licht.

Zwei Kerzen am Adventskranz:
Frohes Schauern ist erwacht
ach, lang wird es noch dauern
bis hin zur Heil'gen Nacht.

Drei Kerzen am Adventskranz:
In's Herz schweift mancher Blick
ruft wehmütig Vergangenes
in's Kerzenlicht zurück.

Vier Kerzen am Adventskranz:
Die Herzen strahlen weit
aus Kinderaugen leuchtet
die hohe Weihnachtszeit.



Der Vorstand und das Team des Maschinenringes Waldviertel Nord wünschen allen Mitgliedern ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2014

Öffnungszeiten Weihnachten bis Hl. 3 Könige

In der Zeit von 23. Dezember 2013 bis 3. Jänner 2014 wird es nur einen eingeschränkten Bürobetrieb geben (hauptsächlich für Anmeldearbeiten für MR-Service und MR-Personalleasing).

Wir ersuchen daher, sich in dieser Zeit nur in dringenden Fällen an uns zu wenden.

Danke für Ihr Verständnis!

Neues aus dem Agrarbereich

Kurt Flicker,
Kundenbetreuer KG
und Agrarbereich



Scheibenegge Raum Langegg - Schrems

Aus dem Raum Schrems - Langegg gab es die Anfrage bezüglich Stationierung einer Kurzscheibenegge.

Aus derzeitiger Sicht ist in dieser Region keine so starke Nachfrage nach einer Kurzscheibenegge. Sollte man hier dem-

entsprechend Interesse finden, so könnte man hier eine Station gründen.

Interessierte Landwirte können sich im Büro des Maschinenringes Waldviertel Nord melden. (0284251510)

Güllefass Ruders - Tausch Güllefass

Bei der Station Güllefass Ruders gibt es eine Änderung. So wird im kommenden Frühjahr das bestehende Güllefass mit 10,5 m³ und 12 m Schleppschlauch auf ein neues Fass mit 12,5 m³ und 15 m³ Schleppschlauch getauscht. Es wird sich hier um ein ähnliches Fass handeln, wie auf dem Foto, welches heuer bei der Exkursion zur Firma Vakutec aufgenommen wurde.



In der heurigen Saison gab es größere Probleme mit der Hydraulik, und so wurde das Fass von der Firma Vakutec abgeholt und im Werk repariert. In der Zwischenzeit wurde von der Firma Vakutec ein Vorführfass zur Verfügung gestellt.

Bei dem Vorführfass handelt es sich um ein Güllefass mit 7,3 m³ Volumen, Druckluft und Ölbremse, ALB Regler Rührwerk, Bereifung 600/55 R 26.5 FL 630 BKT Radial, 6 Zoll Anschluss, Überdrucksicherung für Fremdbefüllung, 25 km. Dieses

Fass ist weiterhin in der Station in Ruders stationiert und steht Maschinenringmitgliedern zum Mieten zur Verfügung. (0664/6449945)



Universalstreuer-Bedienung

Bei den Universalstreuern gibt es immer wieder Probleme mit Schnüren und Netzen auf den Streuwalzen. Es wird jeder Benutzer darauf hingewiesen, unbedingt die Streuwalzen zu kontrollieren. Die Schläuche zum Öffnen des Deckels werden oft gar nicht angesteckt. Durch einfaches Öffnen können die Walzen leicht kontrolliert werden. An einigen Stationen werden die Streuer mit offener Rückwand für den nächsten Benutzer abgestellt. Sollte vom nächsten Benutzer hier eine Verschmutzung festgestellt werden, wird diese dem Vorbenutzer verrechnet. Des Öfteren scheint, dass diese Verschmutzung schon länger zurückliegt und nicht

Maissilage

Auch im heurigen Jahr waren in unserem Ringgebiet wieder die Siloschlauchpresse und die Rundballenpresse für Maissilage im Einsatz. Bei der Siloschlauchpresse waren heuer weniger Einsätze als im Vorjahr. Hier dürften vor allem die schlechteren Maiserträge schuld sein. Falls im nächsten Jahr wieder Bedarf für beide Systeme besteht, so kann dies wieder organisiert werden.

der Verursacher zur Rechnung gebeten wird. Ein weiteres Anliegen ist das Schließen der Stauwand. Hier können oft Benutzer beobachtet werden, welche mit offener Stauwand durch die Gegend fahren. Abgesehen von der Möglichkeit, hier Schäden durch die große Höhe zu verursachen, besteht auch die Möglichkeit, beim Laden die Hydraulikzylinder zu beschädigen und beim Einschalten der Streuwalzen drückt der Mist direkt auf die Streuwalzen und Getriebe und Ketten werden hier extrem belastet.

Strohmühle

Aus dem Raum Dobersberg wurde eine Anregung zu uns ins Büro getragen bezüglich einer gemeinschaftlichen Anschaffung einer Strohmühle. Dies ist besonders für Milchviehbetriebe eine Möglichkeit, ihren Jahresbedarf an Einstreu durch einige Einsätze im Jahr zu erledigen. Interessenten mögen sich im Büro des Maschinenringes Waldviertel Nord melden. (02842/51510)



Ein historischer Moment für unseren Maschinenring



Am 4. November 2013 fand die außerordentliche Vollversammlung unseres Maschinenrings in Burgschleinitz im Veranstaltungszentrum „kumKum“ statt. Viele Ehrengäste und Mitglieder folgten der Einladung, deren Tagesordnung auf große Veränderung in unserem Ring schließen ließ. Zu den Ehrengästen zählte der Referent Abgeordneter zum Nationalrat Hermann Schultes sowie die Abgeordnete zum Nationalrat Eva-Maria Himmelbauer. Weiters konnte Obmann Herbert Hofer den Abgeordneten zum NÖ Landtag Richard Hogl und den Landesobmann der NÖ Maschinenringe LKR Johann Bösendorfer unter den Ehrengästen begrüßen. Bevor unsere Generalversammlung startete, hielt der Maschinenring Hollabrunn seine außerordentliche Generalversammlung ab. In dieser wurde der einstimmige Beschluss gefasst, den Maschinenring Hollabrunn per 31.12.2013 aufzulösen und das restliche verbleibende Vereinsvermögen in den Maschinenring Manhartsberg zu übertragen.

In unserer Vollversammlung wurden daraufhin folgende Beschlüsse ebenfalls

einstimmig gefasst:

- Aufnahme der Neumitglieder des Maschinenring Hollabrunn
- Gebietserweiterung des Maschinenring Manhartsberg um das Ringgebiet Hollabrunn per 1.1.2014
- Namensänderung des Maschinenring Manhartsberg in „Maschinenring Hollabrunn - Horn“ per 1.1.2014

Für den nächsten Punkt der Tagesordnung (Neuwahlen) übernahm Landesobmann Bösendorfer den Vorsitz und konnte nach Auszählung der Stimmen folgendes Ergebnis verkünden:

Obmann	LKR Herbert Hofer
1. Obmann-Stv.	Franz Wilfinger
2. Obmann-Stv.	Johannes Dietrich
3. Obmann-Stv.	Günther Brunhofer

Diese 4 Spitzenfunktionen wurden mit 146 von 146 abgegebenen Stimmen gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder (siehe Aufstellung) wurden mit großen Mehrheiten gewählt und nahmen die Wahl auch an.

In seinem Gastreferat erläuterte NR Hermann Schultes die derzeitigen politischen Agrarfragen und beglückwünschte

unsere Maschinenringe zu den getroffenen Entscheidungen. Partnerschaftlicher Umgang und Diskussionen auf Augenhöhe sei ein wesentlicher Bestandteil, dass solche weitreichenden Entscheidungen so eindeutig getroffen werden, meinte der Kammerpräsident.

Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen wurde einigen bisherigen Vorstandsmitgliedern der Maschinenringe Hollabrunn und Manhartsberg Ehrenurkunden für die Tätigkeit als Funktionär übergeben werden. Obmann Hofer bedankte sich für den geleisteten Einsatz rund um das Maschinenringwesen.

Nach dem offiziellen Ende der Generalversammlung lud die NÖ Versicherung zu einem Imbiss ein. Viele der anwesenden Mitglieder nahmen die Gelegenheit wahr um sich besser kennen zu lernen und blieben noch einige Stunden. Anbei findet ihr einige Impressionen zur Vollversammlung.





Team des MR Hollabrunn-Horn



das neue Obmännerteam



Ehrungen im Zug der Außerordentlichen Vollversammlung



der neue Vorstand des MR Hollabrunn - Horn

Vorstand des Maschinenring Hollabrunn - Horn per 1.1.2014					
Funktion	ZUNAME	VORNAME	PLZ	ORT	Adresse
Obmann	Hofer	Herbert	3752	Walkenstein	Röhrawiesen 7
1. Obmann-Stellvertreter	Wilfinger	Franz	2022	Immendorf	Immendorf 20
2. Obmann-Stellvertreter	Dietrich	Johannes	3713	Harmannsdorf	Reinprechtspölla 32
3. Obmann-Stellvertreter	Brunhofer	Günther	3470	Kirchberg am Wagram	Mallon 17
Vorstandsmitglied	Bock	Gabriele	3763	Japons	Sabatenreith 20
Vorstandsmitglied	Breitenfelder	Harald	2074	Unterretzbach	Kleinriedenthal 3
Vorstandsmitglied	Brenner	Uwe	2093	Geras	Kottaun 10
Vorstandsmitglied	Ecker	Karl	3465	Unterstockstall	Ringgasse 3
Vorstandsmitglied	Efferl	Johann	2084	Weitersfeld	Fronsburg 35
Vorstandsmitglied	Elmer	Erich	2074	Unterretzbach	Kleinriedenthal 5
Vorstandsmitglied	Fischer	Helmut	2041	Wullersdorf	Hetzmannsdorf 9
Vorstandsmitglied	Goigitzer	Heidi	3744	Stockern	Stockern 44
Vorstandsmitglied	Groll	Thomas	3580	Horn	Mörtsdorf 13
Vorstandsmitglied	Gutmann	Erich	3763	Japons	Unterthumeritz 4
Vorstandsmitglied	Haslinger	Andrea	3702	Stranzendorf	Hauptstraße 31
Vorstandsmitglied	Krehan	Christian	2084	Weitersfeld	Obermixnitz 44
Vorstandsmitglied	Leutgeb	Adolf	3751	Rodingersdorf	Kainreitherstraße 4
Vorstandsmitglied	Mader	Christoph	3742	Theras	Theras 46
Vorstandsmitglied	Neubauer	Viktoria	2052	Pernersdorf	Pernersdorf 144
Vorstandsmitglied	Pamperl	Josef	3710	Ziersdorf	Hollabrunnerstraße 11
Vorstandsmitglied	Paulik	Gerald	3580	Horn	Mühlfeld 60
Vorstandsmitglied	Pletzer	Christoph	2054	Haugsdorf	Florianigasse 11
Vorstandsmitglied	Prand-Stritzko	Erich	2091	Langau	Langau 124
Vorstandsmitglied	Prix	Melanie	2041	Wullersdorf	Hart 24
Vorstandsmitglied	Riederer	Markus	2014	Kleedorf	Kellergasse 8
Vorstandsmitglied	Riedl	Alois	2013	Göllersdorf	Bergau 47
Vorstandsmitglied	Roitner	Christian	3595	Brunn an der Wild	Fürwald 5
Vorstandsmitglied	Schönauer	Stefan	2053	Jetzelsdorf	Jetzelsdorf 111
Vorstandsmitglied	Schreiner	Romana	3591	Altenburg	Burgenwiesen 13
Vorstandsmitglied	Semmelmeyer	Martin	2020	Hollabrunn	Schöngrabern 247
Vorstandsmitglied	Wasner	Gottfried	2013	Göllersdorf	Eitzerthal 7
Vorstandsmitglied	Zeillner	Martin	2031	Altenmarkt	Obere Zeile 31
Vorstandsmitglied	Zeitlberger	Hannes	3580	Horn	Frauenhofen 22
Kassaprüfer	Haas	Günter	2092	Riegersburg	Felling 22
Kassaprüfer	Kührer	Johannes	2013	Göllersdorf	Untergrub 18
Kassaprüfer	Ruttenstock	Karl	3743	Röschitz	Hauptstraße 21
Kassaprüfer	Zimmermann	Gerhard	3710	Ziersdorf	Radbrunn 18

Die kostbarsten Geschenke kann niemand kaufen, und doch kann sie sich jeder leisten!

Der Vorstand und die Mitarbeiter des Maschinenring Manhartsborg wünschen allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest im Kreis der Familie und einen guten Start ins Neue Jahr!



Erntedank - Weihnachtszeit = Zeit „Danke“ zu sagen

Das Maschinenring-Team bedankte sich auch heuer wieder bei einigen treuen Kunden. Maria Kirchner und Evelin Schneider, Kundenbetreuer für den Bezirk Horn und Hollabrunn, überreichten an einige Kunden eine Erntedankbox. Mit einem Heurigenabend in Kattau bedankten wir uns am 7. November bei unseren Personalleasing-Dienstnehmern, die ihrer Arbeit mit Fleiß und Engagement nachgehen. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, allen Landwirten, Mitgliedern und Dienstnehmern für die gute Zusammenarbeit zu danken und wünschen allen samt Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2014.

Mit besten Grüßen
Maria Kirchner und Evelin Schneider



Büroöffnungszeiten über die Feiertage und den Jahreswechsel

Unser Büro ist grundsätzlich von 23. Dezember 2013 bis 6. Jänner 2014 geschlossen.

Lieferscheine (auch Winterdienst) **müssen bis 2. Jänner 2014 abgegeben werden!!** (Fax, Email oder Briefkasten links vorm Hauptzugang)

Hier sind Landwirte bestens beraten und für jede Reparatur optimal versorgt

Über 100.000 Ersatzteile für Traktoren, Mähdrescher, Lkw und Anhänger sämtlicher Marken sofort lieferbar. Günstig, schnell und zuverlässig. Profi-Fachberatung inklusive. Jetzt sparen – beim führenden Nfz-Teile Profi in Europa.

Der Agrar Katalog 2013

6.000 Artikel auf
752 Seiten. Jetzt anfordern!



Aktuelle Top-Aktion

Alles für den Herbst- und Winterbedarf aus dem RiTec agrar Katalog und vieles mehr. Jetzt gratis anfordern und sparen!



winkler Austria GmbH, Westring 28, 4600 Wels
Tel. 07242 / 29029-0, Fax 0800 / 201700 (gebührenfrei), E-Mail: wels@winkler.de, Onlineshop: www.ritec-agrar.de/shop



winkler Unternehmensgruppe

Agrarbericht des MR Manhartsberg

Die Kartoffelernte der Kartoffelrodegemeinschaft der MR Manhartsberg KG ist vorbei und ich möchte mich für den nahezu reibungslosen Verlauf bedanken.

Bei 19 Mitgliedern wurden heuer knapp 120 ha gerodet, wobei wir mit den Erträgen durchwegs zufrieden waren.



Bei unseren 8 Kübistrocknungsanlagen ist bei einigen die Ernte noch nicht ganz abgeschlossen.

Im Vorfeld zur Ernte veranstaltete der Maschinenring in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer NÖ einen Sortenversuch in Pernersdorf. Zu ernten sind heuer an die 1600 ha. Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse zwischen Anbau und Ernte rechneten wir nicht mit den erzielten Erträgen die trotz schlechter Voraussage bei den meisten überdurchschnittlich gut waren. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit. Für alle, die ihre Erntemengen noch nicht im Büro gemeldet haben, bitte unter 059 060/380-10 bei Romana Führer melden.

Mit unseren 6 Lesemaschinen ist die Lese 2013 vor kurzem abgeschlossen worden. Es wurden heuer an die 600 ha gelesen. Die Erträge lagen meist über den Erwartungen, doch es gab einige kleine Zwischenfälle die ich sehr bedauere. Ich hoffe trotzdem weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.



Was wollen wir in Zukunft machen?



Es ist ein Böschungsmulcher im Raum Röschitz geplant und wir suchen noch Interessenten. Dieser Mulcher wird hauptsächlich für den Gebrauch im Weingarten angeschafft werden.



Im Raum Stoitzendorf ist die Nachfrage nach einem Weingarten-Tiefenlockerer gegeben.



Auch wird eine Direktsämaschienen in Japons immer mehr und mehr zum Thema für eine Gemeinschaft.

Bei Interesse bitte bei Florian Lang unter 059 060/380-07 oder persönlich im Büro melden.

„Austria's Leading Companies“

Maschinenring: stolzes Ergebnis beim Wettbewerb

Die Maschinenring-Service Niederösterreich-Wien eGen - kurz „MR-Service“ - hat beim Wettbewerb „Austria's Leading Companies“ (ALC) für Niederösterreich teilgenommen und wurde im Rahmen der Preisverleihung mit dem siebenten Platz in der Unternehmens-Kategorie „Goldener Mittelbau“ ausgezeichnet. „Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden und stolz darauf, dass unsere Anstrengungen in Qualität, Nachhaltigkeit und Absicherung des Unternehmens wertgeschätzt wurden“, freut sich Christian Wildeis, MBA - Landesgeschäftsführer MR-Service. Die Prämierung wurde vom WirtschaftsBlatt und seinen Partnern KSV1870 und PwC Österreich veranstaltet und fand am 12. November 2013 im Casino Baden statt.

Fairness und Objektivität

Qualifizieren konnten sich nachhaltig

wachsende und finanziell stabile Unternehmen. Diese wurden in die Kategorien Big Player (Jahresumsatz größer als 50 Millionen Euro), Goldener Mittelbau (Jahresumsatz 10 bis 50 Millionen) und Solide Kleinbetriebe (Jahresumsatz kleiner 10 Millionen Euro), unterteilt. Nicht eine Jury etwa hat entschieden, sondern allein die Zahlen-Performance der Vorzeigeunternehmen. Ein klug überlegtes Kennzahlensystem mit nachhaltigen und nachvollziehbaren Kriterien garantiert Fairness und Objektivität.

Kundenorientierung beim Maschinenring

Der Maschinenring ist zu einem Universalanbieter für Dienstleistungen im Außenbereich geworden und bietet über 40 unterschiedliche Dienstleistungen an (Gartenplanung und -gestaltung, Grün-

raumdienste, Baumdienstleistungen, Winterdienst, Personalleasing,...). Das Unternehmen hat in den letzten Jahren ein enormes Markt- und Unternehmenswachstum erlebt. Durch ein kundenorientiertes Managementsystem und durch die Weiterentwicklung von Dienstleistungen entspricht der Maschinenring den Erwartungen seiner Kunden. Mit 19 Maschinenring-Geschäftsstellen in NÖ und Wien ist er flächendeckend vertreten und dadurch nah bei seinen Kunden.



COPYRIGHT: NLK Johann Pfeiffer

Christian Wildeis, MBA - Landesgeschäftsführer Maschinenring Niederösterreich Wien, Sonja Zwagl - WK NÖ Präsidentin, Petra Bohuslav - Landesrätin, Ing. Mario Schindl - Verkaufsleitung Maschinenring Niederösterreich Wien

NISSAN NAVARA. INTELLIGENT. KRAFTVOLL.



Mehr Agilität, mehr Ladefläche, mehr Power: Als stärkster Pick-up seiner Klasse macht der NAVARA ganz schön was her – und schleppt ordentlich was weg. In Zahlen: bis zu 1 t Nutzlast, bis zu 3 t Anhängelast, eine bis zu 1,851 mm lange und bis zu 1,560 mm breite Ladefläche. Und auch in Sachen Fahrspaß ist er mehr als großzügig.

NAVARA
King Cab 4x4 XE
2,5 l dCi, 140 kW

UNSER PREIS
€ 27.849,-

- 17" Leichtmetallfelgen
- Getriebeuntersetzung, elektrisch zuschaltbar
- 3 t Anhängelast
- elektr. Fensterheber
- ESP

JETZT PROBE FAHREN

NISSAN Autohäuser

3580 Horn, Prager Straße 50, Tel.: 02982 / 3414 47
2020 Hollabrunn, Aspersdorferstr. 13, Tel.: 02952 / 500 216
2054 Haugsdorf, Bahnstraße 17, Tel.: 02944 / 2225 83

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 10,7, außerorts 7,1, kombiniert 8,4 CO₂ Emissionen kombiniert 222,0 g/km. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.
Abb. zeigt Sonderausstattung

TOP SONDERAKTIONEN
für Mitglieder des Maschinenringes
und für Jäger

Unsere Nissan Autohäuser:

3580 Horn, Prager Straße 50
Tel.: 02982 / 3414 47

2020 Hollabrunn, Aspersdorferstr. 13
Tel.: 02952 / 500 216

2054 Haugsdorf, Bahnstraße 17
Tel.: 02944 / 2225 83

NEU!
NISSAN jetzt auch im
Lagerhaus Hollabrunn



DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus | Hollabrunn-Horn

www.lagerhaus-hollabrunn-horn.at

Zu verkaufen:

20 Rundballen 120x120 cm, 1. Schnitt anerkanntes Bio-Heu à 50 € incl. 10% Ust. wegen Fahrzeugwechsel: 4 Winterräder komplett mit 5 Loch-Felgen, Profiltiefe ca. 50%, Dimension 195/65R15 zu verkaufen. 0664 1329684

Kartoffelkäfer Absaugegerät (Biocollector), 4 Reihig VP € 3.900,- Ampferwuzi VP € 1.900,- 0664 9606045

2 Stück Wechseldruckmatratzen inkl. Motor (beide originalverpackt, NP 200 €), 60 €/Stk oder für beide € 100 gebrauchter Automatikholzkessel Fröling FH-G Turbo 2000, inkl. Kesselsteuerung, 600 lt Boiler isoliert, 110 lt Ausgleichsbehälter, Steuerungskasten, Montageanleitung, Abgabsüberprüfung noch 1 Jahr gültig, Heizleistung 7-20 KW 02823 80148 oder 0664 3234822

Mitshubishi Pajero GLS DID-D TD, BJ 10/2002, 244.400 km, Diesel, 160 PS, 8-fach bereift, VB 7.500 € 0664 9214139

Suzuki Swift 1,3 DDIS Spezial +, BJ 09/2006, 69 PS, 97.000 km, schwarz, Pickerl bis 09/2014, VB 5.799,- 0664 4550099

2-reihiger Vollernter Grimme 150/60 Bj. 2007 Dammittenfindung, Achslenkung, Neigungsausgleich, hydr. Klopfer, 1. und w. Trenngerät hydr. verstellbar, 3 Kameras, Bunkerbefülloptimierung, Steinkasten, UB Trenngerät, Wetterdach,... 0676 892619307

4-schar Beetpflug steingesichert, Marke Överum 0660 6511482

E-Staplerbatterie 48V, ca 400 A, Krautschlägler 2,5-3m, Grubber 11 Zinken 02823 491, 0664 73113003

Milchtank 150 lt, Kalbinnen u. Kühe, 2-Achs Anhänger, Fressgitter für Jungvieh, Silozange mit Hubgerüst 0664 7823815

Zu verkaufen wegen Betriebsauflösung: Traktor Massey Ferguson 3065 S, Euro-Line Autotronic 91 PS, BJ 1995, 6300 Betriebstd., doppelwirkendes Steuergerät 10 Beschwerungsgewichte, 16 Ganggetriebe, VB 17.000 € Kulturregge Vogel u. Noot, AB 3,5 m, neuwertige Garezzinken Spurlocker, hydraul. klappbar, Doppelwalzen, VB 900 € Kulturräder f. Steyr Traktor Michelinreifen 8,3 x 44, VB 400 € 0664 4353491

Bio-Buchweizen u. Phacelia, Silospatenschneider Eigenbau 0664 5401931

Zu vermieten:

Traktor 110 bis 140 PS inkl. Fronthydr. und Druckluft NH T 6140 ab Jänner 2014 0676 6058910

Suche:

Seitenmulcher, 02823 491, 0664 73113003

Viehanhänger für ca. 5 GVE 0664 7823815

mobilen Heukran 02812 51459

**Für ein kräftiges Ertrags-Plus:
Unsere Ertrags-Profis**

ES PALAZZO Auch Biosaatgut!
Rz 240, Hz
Der mehrjährige Erlössieger.

ES ALBATROS NEU!
Rz ca. 260, Hz
Der mittelfrühe Silofüller.

www.diesaat.at **Die Saat**
NATÜRLICH DIE SAAT



Kälbermarkt
Zwettl
17.12.2013, 07.+28.01., 18.02.2014
Kälbermarkt
Berglandhalle
16.12.2013, 13.01., 03.+24.02.2014
Zuchtviehversteigerung
Zwettl
08.01.+12.02.2014
Zuchtviehversteigerung
Berglandhalle
11.12.2013, 15.01., 19.02.2014

Infos und Anmeldung unter
05 0259 49130
oder 05 0259 49100

Impressum:

Maschinenring Zeitung:
Zeitung der Maschinenringe
Zwettl-Weitra, Krems-Gföhl,
Manhartsberg, Waldviertel
Nord

Medieninhaber und Herausgeber: Maschinenring
Manhartsberg, 3580 Mold 72

Redaktion: Harald Weber,
Alfred Steindl, Markus Mihle,
Johannes Schwarz

Druck: Druckerei Ferdinand
Berger & Söhne GmbH, 3580
Wiener Straße 80

Layout: Martina Scharitzer

UNSER VOREINKAUF = IHR PREISVORTEIL

- Innovative Landtechnik für die Praxis
- Futter- und Bodenschonung
- Lösungen mit System für Mähen, Zetten, Schwaden und Laden
- Faszination Landtechnik

- Alle neuen Modelle lagernd
- Beste Beratung und Information
- Höchste Winterkonditionen



PÖTTINGER EUROCAT 311 classic und FARD 4000 D



PÖTTINGER HIT 10.11 T



PÖTTINGER TOP 722



Kontaktieren Sie jetzt Ihren Pöttinger Partner!

Lagerhaus Technik-Center GmbH & Co KG • Standort Zwettl
3910 Zwettl • Galgenbergstraße 24 • Tel. 02822/52 057-12 • E-Mail: zwettl@lagerhaustc.at

Lagerhaus | Technik



www.lagerhaustc.at



LEUTGEB
Landtechnik • Transporte
Baggerungen • Baustoffe
4252 Liebenau, Monegg 2, T 07953/444, Fax DW 4
3950 Eichberg 121, T 02852/83296, Fax DW 4
office@leutgeb.at • www.leutgeb.at

**LASSEN SIE SICH NICHT VON DER KÄLTE ÜBERRASCHEN!
WIR HABEN DIE PASSENDE MASCHINEN FÜR SIE!!!**





**DIE RAIFFEISENBANKEN
IM WALDVIERTEL**



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at